

Merkblatt

**Information für Patienten und Eltern**

**1. Harnwegsinfektionen (HWI)**

**Symptome und Massnahmen nach dem Ampelsystem**

**1.1 Ampelsystem: Beobachtungen und Massnahmen**

<b>Ampel</b>	<b>Urin</b>	<b>Symptome</b>	<b>Massnahmen</b>
	<b>Keine Auffälligkeit</b>	Guter allgemeiner Zustand	Keine
	<b>Auffällig</b> Trüb, flockig, stark riechend, ungewöhnliche Farbe	Guter allgemeiner Zustand	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Trinkmenge erhöhen</li> <li>– häufiger Blase entleeren</li> <li>– Bei wiederholtem Katheterisieren, mind.1-2x mehr am Tag als gewohnt</li> <li>– bei Bedarf Spülung der Blase 2x/Tag (Instruktion durch Pflegeberatung)</li> <li>– Solange keine Symptome auftreten, ist kein Arztbesuch nötig</li> </ul>
	<b>Kritisch</b> Trüb, flockig, stark riechend, ungewöhnliche Farbe	Auffälligkeiten wie: Punkt 1.2 b <ul style="list-style-type: none"> <li>– unwohl, Unruhe, Weinerlichkeit</li> <li>– Trinkschwäche, Appetitmangel</li> <li>– Fieber, Schmerzen in Flanken</li> <li>– Zunahme Inkontinenz, Spastik, Gänsehaut, gerötetes Gesicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arztbesuch für die Abnahme von Urin</li> <li>– Information an das Kinderspital inklusive vorhandener Resultate vom Labor</li> </ul>

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung:

**Kontinenzberatung Kinderspital**

Tel: +41 44 266 78 90

Email: [kontinenzberatung@kispi.uzh.ch](mailto:kontinenzberatung@kispi.uzh.ch)

## 1.2 Definition Harnwegsinfektion (HWI)

Die HWI ist eine Entzündung der Harnwege (Nierenbecken, Harnleiter, Blase oder Harnröhre). Es wird zwischen einer **a) HWI ohne Symptome** (asymptomatisch) und einer **b) HWI mit Symptomen oder HWI mit Fieber** (symptomatisch) unterschieden.

### a) HWI ohne Symptome (Asymptomatische)

Symptome einer beginnenden HWI sind trüber, flockiger, blutiger und/oder starkkriechender Urin. Wenn sich im Urin Bakterien befinden ohne Symptome wie Fieber, Unwohlsein, Müdigkeit, Trinkschwäche, spricht man von einer Bakteriurie. Bakterien im Urin verursachen nicht zwingend eine Infektion. Daher müssen HWI ohne Symptome ohne Antibiotika behandelt werden, um die Resistenz gegen Antibiotika zu vermeiden. Bei einer Resistenz passen sich Bakterien an das Antibiotika an und das Antibiotikum verliert seine Wirkung.

### b) HWI mit Symptomen und HWI mit Fieber (symptomatisch)

Alter	Symptome
<b>Neugeborene (0-1 Monat)</b>	Unwohlsein, Müdigkeit, Trinkschwäche, Fieber, Gewichtsverlust, graue Hautfarbe, Gelbsucht
<b>Säuglinge / Kleinkinder</b>	Bauchschmerzen, Erbrechen, Trinkschwäche, Fieber, Schmerzen beim Wasserlassen, vermehrtes Einnässen, Teilnahmslosigkeit, Empfindlichkeit, Schlafstörung
<b>Ältere Kinder</b>	Bauch- oder Flankenschmerzen, Fieber, Abgeschlagenheit, Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Störung der Blasenentleerung (Schmerzen, häufige kleine Harnmengen, Harnverhalten, Inkontinenz)
<b>Kinder mit Einschränkungen des Zentralnervensystems (z.B. Spina bifida)</b>	Unwohlsein, vermehrtes Einnässen, Zunahme Spastik, Fieber, kaltschweissige Haut, Gänsehaut, gerötetes Gesicht, Unruhe

## 1.3 Untersuchen Urin

Um eine HWI mit Symptomen s behandeln zu können, ist ein Urinstatus (Urinmikroskopie) und eine Urinkultur nötig. Die Untersuchung vom Urin wird beim Kinderarzt oder auf der Notfallstation gemacht: Der Urin wird direkt in einen sterilen Becher aufgefangen (Mittelstrahlurin) oder durch einmaliges Katheterisieren abgenommen. Die Abnahme von Urin über den Urinbeutel wird nicht empfohlen.

Wir raten davon ab, den Urin regelmässig mit einem Teststreifen (Urinstix) zu testen. Vor allem beim wiederholten Katheterisieren sind die Tests häufig positiv, das Ergebnis hat aber keine Konsequenz.

### Literatur:

Benz, M.R. & Weber, L.T.(2008).Harnwegsinfektionen im Kindesalter. *Kinder- und Jugendmedizin*,4:223-231

Berger, Ch. et al (2013). Diagnose und Behandlung der Harnwegsinfektion beim Kind. Schweizerische Arbeitsgruppe für pädiatrische Nephrologie, pädiatrische Infektiologie und pädiatrischen Urologie. *Pädiatrica* 24 (4), 10-13